



Protokoll der 110. Generalversammlung vom Sonntag, 11. Januar 2015, 09.30 Uhr in Tavannes

Vorsitz: Hans-Ulrich Wenger

Protokoll: Monika Wenger

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 109. GV vom 22. Dezember 2013 in Baar
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresberichte der Obmänner
7. Finanzen
 - a. Kassenbericht
 - b. Revisorenbericht
8. Wahlen
 - a. Vizepräsident
 - b. Kassierin
 - c. Übersetzer
 - d. Revisoren
9. Tätigkeiten 2015
10. Ehrungen
11. Antrag Zentralvorstand
12. Festsetzung der Abgaben
13. Verschiedenes

Beginn: 09.40 Uhr

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Hans-Ulrich Wenger begrüsst die Mitglieder und Gäste mit einem Spruch von „Buddha“: «Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft. Konzentriere Dich auf den gegenwärtigen Moment» zur 110. Generalversammlung. Speziell begrüsst er den Ehrenpräsident Jules Schweizer, alle Ehrenmitglieder und Veteranen und den OK-Präsidenten Urs Burkhalter.

Die Einladungen wurden mit den Traktanden, Stimmkarten, Kassenberichten und den Jahresberichten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt. Somit ist die GV beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich: Helene und Rolf Debrunner, Max Schmitz, Hanspeter und Mireille von Allmen, Annelies Baumann, Andreas Kämpf, Peter Lippus, Silvia

Schneider, Karin Karg, Margrit Brunner, Markus Vogel, Käthi Friedli, Nastassia Stoll, Remo Friedli, Brigitte Hofer, Ueli Loretan, Ludovic Favre, Sebastien Wyssmüller, René Röthlisberger, Mario Eggenberger

2. Wahl der Stimmenzähler

Markus Friedli und Urs Aeschlimann werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es sind 85 Mitglieder mit 87 Stimmkarten und 2 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt 44 Stimmen.

Er macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass gemäss den Statuten pro Mitglied nicht mehr als 10 Stimmkarten zählen.

3. Protokoll der 109. GV vom 22. Dezember 2013

Beschluss: Das Protokoll der 109. GV vom 22. Dezember 2013 ist in Kurzform in der Tierwelt erschienen. Es sind keine Einsprachen eingegangen, somit wird das Protokoll der 109. GV einstimmig genehmigt und der Aktuarin Gertrud Friedli verdankt.

4. Mutationen

Seit dem Rechnungsabschluss am 30.06.2014, der jeder Gruppe zugestellt wurde sind fünf Eintritte, vier Austritte und drei Todesfälle zu verzeichnen.

Zur Ehren der Mitglieder die uns im letzten Jahr für immer verlassen haben, bittet der Präsident alle für eine Schweigeminute aufzustehen.

Der SSK zählt heute noch 361 Mitglieder. Vor 10 Jahren waren es noch 489 Mitglieder. Der rasante Rückgang von 26 % in 10 Jahren kann nicht gestoppt werden, aber wir müssen versuchen ihn zu bremsen.

Dem Präsident ist aufgefallen, dass viele Silberzüchter an Ausstellungen ausstellen und nicht im Silberklub sind. Er fordert alle Mitglieder auf, diese Züchter anzusprechen und ihnen die Vorteile vom Schweizer Silberkaninchen Klubs mitzuteilen. Es werden Rassenlehreurse und Tierbesprechungen organisiert. Auch der gute Zusammenhalt, die Hilfsbereitschaft, der kameradschaftliche Umgang und die Offenheit für Neues sind die Stärken vom Schweizer Silberkaninchen Klub.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Den Jahresbericht des Präsidenten haben alle mit der Einladung erhalten.

Beschluss: Von der Versammlung wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und vom Vizepräsidenten Renato Escher verdankt.

6. Jahresberichte der Obmänner

Auch die Jahresberichte der Obmänner wurden an alle Mitglieder verschickt.

Beschluss: Die Jahresberichte der Obmänner werden einstimmig genehmigt und von Renato Escher verdankt.

7. Finanzen

a. Kassenbericht

Die Kasse wurde per 30. Juni 2014 abgeschlossen und mit der Einladung verschickt. Von einem Mitglied wurde Barbara Arnold gefragt, wieso der Anteil-

schein der Raiffeisenbank mit einem Strich bezeichnet wurde. Sie erklärt ihm, dass beim Ortswechsel der Bank der Anteilschein aufgelöst werden musste.

b. Revisorenbericht

Die Revisoren Hans Beutler und Georges Queloz haben die Kasse vor Beginn der Vorständekonferenz geprüft. Hans Beutler liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Versammlung die Kasse zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig wird die Kasse genehmigt und die Arbeit der Kassiererin verdankt.

8. Wahlen

a. Vizepräsident: Renato Escher stellt sich zur Wiederwahl.

b. Kassierin: Barbara Arnold stellt ebenfalls zur Wiederwahl.

c. Übersetzer: Eric Gyger stellt sich zur Wiederwahl.

Beschluss: Im Globo werden die drei Vorstandsmitglieder einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.

d. Rechnungsrevisoren: Hans Beutler und Georges Queloz werden für zwei Jahre wiedergewählt.

Ersatzrevisor: Nach Statuten muss ein Ersatzrevisor gewählt werden. Als Ersatzrevisorin stellt sich Maria Schütz zur Verfügung. Maria Schütz wird einstimmig von der Versammlung für 2 Jahre gewählt.

9. Tätigkeiten 2015

Das Tätigkeitsprogramm wurde mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt.

21. Juni 2015 Züchertreffen bei der Gruppe Zürich
Hans Beutler wird eine Schifffahrt von Zürich nach Rapperswil organisieren. Das detaillierte Programm wird mit der Anmeldung zu gegebener Zeit an alle Gruppenpräsidenten per Email gesendet.

19. Sept. 2015 Vorständekonferenz im Rest. Löwen in Kernenried BE
Neu: Beginn 10.00 Uhr mit anschliessendem Mittagessen.
Der Präsident erwartet von jeder Gruppe eine Delegation, weil es für Informationen und Diskussionen an der Vorständekonferenz keinen Zeitdruck gibt. Der Zentralvorstand hat im letzten Jahr sehr viele Informationen an der Vorständekonferenz den Präsidenten und Delegierten von den Gruppen weitergegeben.

10. Okt. 2015 Silbertreffen mit Rassenlehrcurs in Sursee.

28. bis 30. Dez. 2015 SSK Rammlerschau in Wyssachen BE

30. Dez. 2015 111. SSK GV in Wyssachen BE

Beschluss: Das Jahresprogramm 2015 wird von Reto Aeberhard zur Genehmigung empfohlen und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Ausstellungen:

Renato Escher stellt die Ausstellungen vor:

28. bis 30. Dez. 2015 SSK-Rammlerschau in Wyssachen BE

09. bis 11. Dez. 2016 SSK Sie und Er Klubausstellung in Lalden

Renato Escher stellt die Ausstellung in Lalden vor und erklärt warum keine Stämme- und Kollektions-Klubschau gemacht werden kann. Die Gruppe Wallis feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum.

Der Präsident schlägt die Ausstellung zur Genehmigung vor.

Beschluss: Einstimmig wird die Ausstellung als Sie und Er Ausstellung genehmigt.

Leider konnten die weiteren Klubschauen und Rammlerschauen noch nicht vergeben werden:

Rammlerschau 2017/2018; Gesamt-Klubschau 2018/2019;

Rammlerschau 2019/2020

Aufruf an alle! Helft uns bei der Suche und meldet Euch bei Renato Escher.

10. Ehrungen

Veteranen 25 Jahre SSK: Rose-Marie Queloz Gr. Romand, Jakob Ammann Gr. Zürich, Roland Hächler Gr. Aargau.

Die Veteranen erhalten von Barbara Arnold das silberne Klubabzeichen.

Verdiensturkunde: Auf Antrag der Gruppe Zentral wird Karl Herzog und der Gruppe Kant. bern. Silberklub Heinz Schleiffer für die Verdiensturkunde vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmig werden beide Mitglieder mit der Verdiensturkunde und einer Flasche Wein geehrt.

Ehrenmitgliedschaft:

Die Gruppe Zentral stellt den Antrag Ueli Steffen als Ehrenmitglied vorzuschlagen.

Beschluss: Mit grossem Applaus genehmigt die Versammlung den Antrag für die Ehrenmitgliedschaft für Ueli Steffen. Barbara Arnold übergibt ihm die Ehrenurkunde, das goldene Klubabzeichen und eine Flasche Wein.

Siegerehrung der Klubschau 2014/2015:

Jeder Obmann macht seine Siegerehrung. Da Rolf Debrunner nicht anwesend ist wird Reto Aeberhard die Siegerpreise der Kleinsilber und der Farbenzweig Silber übergeben,

Hans-Ulrich Wenger gratuliert allen Siegern und dankt allen die ausgestellt haben. Gewinnen kann nur einer, aber nur wer mitmacht kann gewinnen. Einen grossen Dank geht an alle die mitgeholfen haben die Sieger-Preise zu sammeln und ganz speziell den Spendern. Nur Dank Ihnen können wir solche schöne und tolle Siegerpreise abgeben ohne die Klubkasse zu belasten.

Er bedankt sich auch bei den Kaninchenexperten für ihre Bewertungsarbeit.

Angemeldet wurden 543 Silberkaninchen (66 FZw, 333 KI-S und 144 Ch-S). Im Jahr 2000 an der SSK-Ausstellung in Reconvilier vor 14 Jahren waren es noch 1100 Tiere. Das ist eine Reduktion von 50 Prozent. Darum machen wir für unsere Silberzucht Werbung mit jährlich 3 Züchterportraits in den Verbandsnachrichten. Im letzten Jahr sind die ersten drei erschienen: Rolf Anderhalden mit FZw havanna, Karl Herzog mit KI-S braun und Toni Kunz CH-S. Hans-Ulrich Wenger bedankt bei den drei Mitgliedern für das Interview mit Beatriz Spring. Dieses Jahr möchten wir wieder drei Züchter portraituren. Er fordert alle auf mitzuhelfen, eine gute Werbung zu machen.

11. Anträge

Der Antrag zur Erhöhung der Jahresabgaben an den Hauptklub pro Mitglied von

Fr. 8.00 auf Fr. 10.00 zu erhöhen wurde mit der Einladung zur GV mit der Begründung verschickt. Der Hauptgrund ist, dass der Unterstützungsbeitrag von Rassekaninchen Schweiz gekürzt wird.

Beschluss: Mehrstimmig mit 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Nachträglich meldet sich Hanspeter Jungi zum Antrag. Er ist der Meinung, dass der Jahresbeitrag auch in den Gruppen viel zu tief ist. Bei jedem Sportklub bezahlt man mehr Mitgliederbeitrag. Er, als Veteran ist beitragsfrei, aber trotzdem gibt er jedes Jahr eine Spende für die Gruppe. Denn die beitragsfreien Mitglieder überragen die aktiv zahlenden Mitglieder immer mehr.

12. Festsetzung der Abgaben

Dieses Traktandum haben wir mit dem Antrag behandelt. Die Abgaben werden immer in den geraden Jahren festgelegt. Da wir die GV 2014 haben, sind sie im Antrag auf Fr. 10.00 festgelegt worden.

13. Verschiedenes

Anschliessend an die GV wird Stefan Röthlisberger in der Ausstellungshalle die Siegertierbesprechung durchführen. Der Präsident bedankt sich bei ihm.

Die silbernen Klubabzeichen können zum Preis von Fr. 8.00 bei Barbara Arnold gekauft werden.

Das Ausstellungs-OK spendiert ein Apéro in der Ausstellungshalle. Besten Dank für die noble Geste! Dem OK und der Gruppe Romand dankt Hans-Ulrich Wenger für die Organisation und Gastfreundschaft. Er bedankt sich bei allen Helfern und speziell dem Büro mit Sandra Lanz, Gertrud Friedli und Monika Wenger. Allen Vorstandsmitgliedern dankt er für die gute Zusammenarbeit. Denn es ist eine Freude mit ihnen zusammen zu arbeiten. Alle arbeiten und denken aktiv mit, ein nein gibt es nicht. Einen speziellen Dank geht an den schnellsten und besten Übersetzer, Eric Gyger.

Der Präsident fragt die Versammlung, ob jemand das Wort wünscht? Der Ehrenpräsident Jules Schweizer meldet sich. Er bedankt sich beim Vorstand für die grosse Arbeit und erklärt der Versammlung, dass er an der nächsten DV Rassekaninchen Schweiz in Zofingen einen Rückstellungs-Antrag stellen wird, damit die Rückstellungen für die Klubs nicht um 50% gekürzt werden.

Auf die Frage von Hans-Ulrich Wenger, ob jemand Einwände gegen die Versammlungsführung hat, meldet sich niemand.

Er wünscht allen eine gute Zucht, alles Gute im neuen Jahr, sichere Heimreise und viel Freude mit den Silberkaninchen.

Mit diesen Wünschen schliesst der Präsident Hans-Ulrich Wenger die Generalversammlung um 11.15 Uhr.

Der Präsident:
Hans-Ulrich Wenger

Die Aktuarin:
Monika Wenger